



Messen:

Landtage Nord: 19. - 22.08.2016, Wüstring

Euro Tier: 15.11. bis 18.11. 2016, Hannover

Tagungen:

7. Osnabrücker Geflügelsymposium

In der Fakultät für Agrarwissenschaften und Landschaftsarchitektur der Hochschule Osnabrück fand am 10. Februar 2016 unter der Leitung von Prof. Andersson das 7. Osnabrücker Geflügelsymposium statt. Mehr als 350 Teilnehmer aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft besuchten die ganztägige Veranstaltung, bei der in diesem Jahr die „Wirtschaftlichen Herausforderungen an die Geflügelhalter –Geflügelmanagement“ im Fokus standen. Wie bereits in den vergangenen Jahren begann die Veranstaltung mit dem allgemeinen Vortragsteil an den sich der Fachgruppen- und Workshop-Teil anschloss. Im ersten Plenumvortrag ging Prof. von Witzke von der Humboldt Universität Berlin auf die ‚Rolle der Tierproduktion in der globalen Agrarwirtschaft‘ ein. Auf den Vortrag folgte Prof. Preisinger (Lohmann Tierzucht) und erläuterte die ‚Auswirkungen der neuen Regelungen im Bereich Tierwohl auf die Produktionskosten von Eiern‘. Im Anschluss daran erhielten die Teilnehmer eine Aufstellung von ‚Produktionskosten von Masthühnern im internationalen Vergleich‘ (Prof. van Horne, Uni Wageningen). Es folgten die Ausführungen von Prof. Windhorst (Universität Vechta) zu den ‚ökonomischen Auswirkungen der Aviären Influenza Ausbrüche in den USA im Sommer 2015‘ sowie ein Vortrag zum ‚erfolgreichen Impfen‘ durch Dr. T. Arnold (Praxis Dres. Arnold). Das Plenum schloss mit zwei Vorträgen zur ‚Bedarfsorientierten Versorgung des Geflügels mit DL-Methionin oder MHA (Dr. Keller, Novus Deutschland und Dr. Lemme, Evonik Industries). Im Anschluss daran hatten die Besucher die Möglichkeit an Diskussionsrunden zu vier verschiedenen Themengebieten über aktuelle Fragestellungen und Probleme in der Haltung der Nutzgeflügelarten (Legehennen, Masthühner, Pute und Ente) teilzunehmen. In der Legehennensession wurde von Dr. Leberl, Universität Hohenheim, zu folgender Frage referiert: ‚ Probenahme von Geflügelfutter: Wie gehe ich vor, um ein aussagefähiges Ergebnis zu erhalten?‘ Im Anschluss an den Vortrag und die Diskussion wurde zum Themenkomplex ‚Rationssicherheit in der Legehennenhaltung‘ unter der Moderation von Prof. Andersson diskutiert. In der parallel stattfindenden Broilersession referierte Otto von Tuijl (Aviagen) zum Thema ‚Die Broilerzucht: Nicht nur Wachstum, sondern auch...?!‘ Im folgenden Workshop folgte noch ein Vortrag zur ‚Mast männlicher Legehybride‘ von Dr. Kaufmann (HsOs) und Prof. Westendarp moderierte zum Thema ‚zukünftige Anforderungen in der Broilermast‘. Die dritte Fachgruppe stellte die Nutztierart Pute. Daniel Kämmerling (HsOs) erläuterte seine Ergebnisse zum ‚Tageslicht‘. Im Anschluss folgte Hr. Bullermann (PAL Bullermann) mit Ausführungen zu ‚Ansätzen zur Ausleuchtung und Strukturierung von Putenställen‘. Im Workshop moderierte Dr. Spindler (TiHo Hannover) das Thema ‚Umsetzung aktueller Anforderungen an die Putenhalter‘. Die Enten-Fachgruppe leutete Dr. Ahlers (Tierseuchenkasse Jena) mit einem Vortrag zu ‚Handlungsmöglichkeiten bei Rimerellose‘ ein. Im



Workshop wurden ‚Indikatoren zur betrieblichen Eigenkontrolle‘ unter verschiedenen Aspekten diskutiert. Diesen moderierte Dr. Sürle von der TiHo Hannover. Viele Studierende des Geflügelschwerpunkts nutzten ebenfalls die Tagung zur Kontaktknüpfung mit den Akteuren aus der Geflügelbranche. Das 7. Osnabrücker Geflügelsymposium wurde gemeinsam mit dem WING, Wissenschafts- und Informationszentrum Nachhaltige Geflügelwirtschaft in Vechta, dessen Leiter Prof. Windhorst ist, und dem Team StanGe, Studienschwerpunkt angewandte Geflügelwissenschaften, von der Hochschule Osnabrück, veranstaltet.

Beraterfortbildung „Schweinegesundheit“

Tierschutz, Tiergesundheit, Herdenmanagement - Neue Fragen der Landwirte an die Beratung

Am 27. Oktober 2016 wurde unter der Leitung von Prof. Dr. Robby Andersson, in Zusammenarbeit mit Herbert Heger von der Fa. Boehringer Ingelheim Vetmedica, die jährliche Beraterfortbildung Schweinegesundheit veranstaltet. Mehr als 200 Teilnehmer aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie explizit Studierende mit Fachrichtung Schwein an der Hochschule Osnabrück sowie anderen Hochschuleinrichtungen folgten den Vorträgen auf der ganztägigen Veranstaltung. Der Einstieg gab Frau Dr. Holling vom SGD Niedersachsen mit ihrem Vortrag zu ‚Lebensmittelsicherheit in der EU- was kommt auf die Landwirte zu?‘. Vom SGD NRW folgte anschließend ein Vortrag zum Thema ‚Organbefunde: Erfahrungsberichte und Empfehlungen für den Landwirt‘ (Dr. Lambrecht). ‚Magengeschwüre – Entstehung und Vermeidungsstrategien?‘ war ein weiteres Thema, welches durch Dr. von und zur Mühlen von der TiHo Hannover vorgestellt wurde. Den ‚Nutzen für Landwirte durch neue Entwicklungen bei der Arzneimittelherstellung‘ stellte Dr. Becker von Boehringer Ingelheim vor. Die Tagung schloss mit den Ausführungen von Dr. Tölle (ISN Projekt GmbH) zu ‚Haltungsverfahren für Schweine im Visier von Herausforderungen und Lösungsansätzen‘.

2. Symposium Sau und Ferkel

Am 11. Februar 2016 wurde unter der Leitung von Prof. Dr. Robby Andersson, in Zusammenarbeit mit Herbert Heger von der Fa. Boehringer Ingelheim Vetmedica, das 2. Symposium Sau und Ferkel veranstaltet. Rund 200 Teilnehmer aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie explizit Studierende mit Fachrichtung Schwein an der Hochschule Osnabrück sowie anderen Hochschuleinrichtungen folgten ganztägig fünf Experten aus Deutschland, Dänemark und den Niederlande zu den Themen Darmentwicklung und –besiedlung der Ferkel (Jun. Prof. Dr. C. Visscher, TiHo Hannover), Transitfütterung: Stoffwechsel der Sau mit Einfluss auf Ferkel (Simultanübersetzung Dr. P.K. Theil, Aarhus University (DK)), Eisenbedarf (Dr. K. Scheepens, Best (NL)) sowie Alternativen Wegen in der Ferkelaufzucht (Hr. G. Oosterlaken, Beers (NL)) und Einflussgrößen der Ferkelaufzucht auf das Schwanzbeißen (Dr. S. Dippel, FLI Celle).